

Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.



Schlossstr. 98
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/2859002
www.frauenberatung-fetz.de

- Das Angebot der Beratungsstelle Fetz e.V.
- Zahlen zu Gewalt gegen Menschen mit Behinderung
- Projekt LISA – Leben in Sicherheit für alle
- Weiterführende Kooperationen und Projekte

- Beratung für Frauen nach Vergewaltigung und sexuellen Übergriffen
- Psychologische Beratung für Frauen
- Beratung für lesbische Frauen

Sexuelle Gewalt - Zahlen

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie von 2011:
„Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit
Beeinträchtigungen und Behinderungen in
Deutschland“ im Auftrag des BMFSFJ:

- 20 -34% aller Frauen haben sexuelle Gewalt in der Kindheit und Jugend **durch Erwachsene** erlebt (Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt: 10%)

Sexuelle Gewalt - Zahlen

- Jede zweite bis vierte Frau hat sexuelle Gewalt in der **Kindheit und Jugend** durch **andere Kinder, Jugendliche und Erwachsene** erlebt:
 - 52 % der gehörlosen Frauen
 - 40 % der blinden Frauen
- 21 – 43 % aller Frauen haben erzwungene sexuelle Handlungen **als Erwachsene** erlebt (Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt: 13 %)

Sexuelle Gewalt - Zahlen

Studie 2013: Lebenssituation und Belastung von Männern mit Behinderungen und Beeinträchtigungen in Deutschland (im Auftrag des BMAS)

- 12% der Männer haben **in ihrer Kindheit** sexuelle Gewalt durch andere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene erlebt
- 5% der Männer haben haben sexuelle Gewalt **im Erwachsenenalter** erlebt

LISA – Leben in Sicherheit für alle – Prävention von sexueller Gewalt gegen Frauen mit Behinderung





Seit Oktober 2010 Aufbau einer Vernetzungsstruktur in Stuttgart:

- Facharbeitskreis LISA für Fachpersonen
 - Vernetzung
 - Informationen
 - Weiterbildung
 - Barrierefreiheit
 - Konzeptionen



Runder Tisch für Leitungsverantwortliche:

- 2011: Prof. Dr. Julia Zinsmeister: Opferschutz zwischen Behindertenhilfe und Strafjustiz
- 2012: Dr. Monika Schröttle: Ergebnisse der Forschungsstudie: Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland

2013: Kooperationsbündnis mit den Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Stuttgart Fetz e.V., Stuttgarter Kinderschutz-Zentrum, KOBRA e.V. und Wildwasser Stuttgart e.V.

Das Kooperationsbündnis hat gemeinsam mit dem Sozialamt der Stadt Stuttgart den Erweiterten Runden Tisch: „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen mit Behinderung“ durchgeführt.

Auch der AK LISA wird seither gemeinsam von den vier Fachberatungsstellen organisiert und veranstaltet.

2014 bis heute:

Erweiterung der Kooperation: Stuttgarter Fachberatungsstellen (Fetz e.V., Stuttgarter Kinderschutz-Zentrum, KOBRA e.V., Wildwasser Stuttgart e.V.) mit dem ZsL – Zentrum selbstbestimmt Leben

Gemeinsamer Runder-Tisch-Prozess „Unterstützungs- und Präventionsangebote gegen (sexualisierte) Gewalt an Menschen mit Behinderung“

Fachfrauen mit und ohne Behinderung gestalten gemeinsam als aktive Akteurinnen den Prozess

Auftaktveranstaltung Oktober 2014:

- Bildung von drei interdisziplinären Arbeitsgruppen zu den Themen „Sofortmaßnahmen“, „Barrierefreiheit“ und „Qualifizierung“
- Seither insgesamt 4 gemeinsame Runde Tische
- Moderation durch die Breuninger Stiftung

Forderungen des Runden Tisches:

- Verbindliche Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen
- Barrierefreiheit und Niedrigschwelligkeit der Unterstützungsangebote
- Sensibilisierung und Qualifizierung

Ergebnisse der letzten Jahre:

- Kennenlernen der jeweiligen Kooperationspartner/innen verschiedener Institutionen, Fachberatungsstellen, Schulen, Polizei, Verwaltung und Politik
- Ausbau und Intensivierung der Kooperation
- Aufnahme der Forderungen des Runden Tisches in den Stuttgarter Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Stadt Stuttgart

- Weiterbildung
- Austausch und Informationen
- Zunehmende Zusammenarbeit und Vermittlung von Menschen mit Behinderung an entsprechende Fachberatungsstellen
- Immer mehr Einrichtungen der Behindertenhilfe beschäftigen sich mit der Prävention und dem fachlichen Umgang bei sexualisierten Übergriffen
- Neue Ideen und Projekte entstehen (z.B. Café Mobil)

Landesweites Projekt

- Projekt des Fetz e.V. zur Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Frauen mit Behinderung
- Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg
- Projektzeitraum November 2015 – April 2017

Landesweites Projekt

- Sensibilisierung und Fortbildung von Leitung und Personal der Behindertenhilfe zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen mit Behinderung
- Fortbildung und Selbstbehauptungskurse für Frauen mit Behinderung, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe leben oder arbeiten
- In Kooperation mit Frauenunterstützungseinrichtungen vor Ort

Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!